

Essenz: Essenz: Liebliche Kinder, verrichtet Dienst im Seelenbewusstsein und ihr werdet bei jedem Schritt Erfolg haben.

Frage: Welches Bewusstsein ist erforderlich, um das Körperbewusstsein zu vermeiden?

Antwort: Haltet immer das Bewusstsein aufrecht, dass ihr göttliche Diener seid. Ein solcher Diener kann niemals körperbewusst sein. Je öfter ihr im Yoga seid, desto gründlicher wird euer Körperbewusstsein aufgelöst.

Frage: Welche Konsequenzen erfahren eure körperbewussten Mitmenschen gemäß dem Drama?

Antwort: Sie können dieses Wissen nicht im Gedächtnis behalten. Wohlhabende Menschen bleiben auf Grund ihres Reichtums körperbewusst und in Folge dessen können sie dieses Wissen nicht verstehen. Dies resultiert aus ihrer Haltung. Arme Menschen können dieses Wissen leicht verstehen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater spricht durch Brahmas Mund zu euch. Er sagt: Wenn ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr satopradhan und geht in euer Königreich des Himmels. Baba sagt das nicht nur zu euch. Dieser Klang wird nicht nur Bharat, sondern auch die Menschen im Ausland erreichen. Viele werden auch Visionen haben. Von wem werden sie Visionen erhalten? Benutzt euren Intellekt. Es ist Brahma, durch den der Vater den Menschen Visionen gewährt, die besagen: Wenn ihr Prinzen werden möchtet, geht zu den Brahma Kumaris. Die Menschen in Europa möchten auch verstehen, wer der eine Vater ist. Bharat war das Paradies, aber niemand weiß, wessen Königreich es damals war. Ihr erklärt jetzt jedem, dass dies der leichte Raja Yoga ist, durch den Bharat zum Himmel wird. Der Intellekt der Menschen im Ausland ist zumindest ein wenig klarer. Sie werden schnell verstehen. Was solltet ihr, die dienstfähigen Kinder, deshalb jetzt zu tun? Euch müssen Anweisungen gegeben werden. Kinder, lehrt den uralten Raja Yoga. Viele Menschen kommen zu euch in die Museen und Ausstellungen. Sie sind der Meinung, dass ihr sehr gute Arbeit leistet. Verstanden haben sie jedoch nichts. Wenn sie auch nur ein wenig berührt wären, würden sie ins Center kommen. Meist sind es die Armen, die sich bemühen, etwas zu verstehen und um für sich ein gutes Schicksal zu erschaffen. Die Reichen werden keine Bemühungen machen. Sie identifizieren sich zu sehr mit dem Körper. Darum sieht es dem Schauspiel gemäß so aus, als ob Gott sie bestrafen würde. Sie sind es jedoch, durch die ihr den Klang verbreiten müsst. Die Menschen im Ausland sind sehr daran interessiert, dieses Wissen zu erhalten. Sie werden sehr glücklich sein, es zu hören. Ihr bemüht euch so sehr um die Regierungsbeamten, aber die haben keine Zeit. Sogar wenn sie Visionen erhalten würden, während sie zuhause sitzen, würden sie nichts begreifen. Deshalb rät Baba euch Kindern: Sammelt ihre positiven Aussagen zum Thema Raja Yoga und stellt sie in einem Buch zusammen. Ihr könnt es allen zeigen und sagen: „Schaut, wie sehr bedeutende Menschen dieses Wissen schätzen.“ Sowohl die Menschen aus dem Ausland als auch die Bewohner Bharats sind daran interessiert, etwas über den leichten Raja Yoga zu erfahren. Bharat wird durch Raja Yoga das Königreich der Gottheiten des Himmels. Warum solltet ihr dann kein Museum in einem Regierungsgebäude einrichten, wo Konferenzen usw. stattfinden? Kinder, denkt darüber nach. Es wird noch eine Weile dauern, denn die Menschen verstehen nicht so schnell. Ihr Intellekt ist wie mit einem Vorhängeschloss verschlossen. Wenn sich der Klang jetzt verbreiten würde, würde es eine Revolution geben. Ja, das wird bestimmt geschehen. Sagt ihnen: „Wenn es in einem Regierungsgebäude ein Museum gäbe, würden viele Ausländer kommen und es sich anschauen.“ Kinder, ihr werdet

bestimmt erfolgreich sein. Denkt darüber nach, was zu tun ist, damit diese armen Menschen verstehen und ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen können. Ihr schreibt, dass man das Königreich ohne irgendwelche Ausgaben beanspruchen könne. Wenn einige gute Kinder kommen, werden sie ihre Meinung kundtun. Der stellvertretende Premierminister kommt zu den Eröffnungen. Der Premierminister und der Präsident werden später auch kommen, weil ihnen gesagt wird, wie wunderbar dieses Wissen ist und dass auf diese Weise wahrer Frieden erschaffen wird. Eure Erklärungen klingen plausibel und wenn sie es heute noch nicht tun, dann gewiss morgen. Baba sagt immer wieder: Geht zu den wichtigen Leuten. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werden sie euch auch verstehen. Der Intellekt der Menschen ist tamopradhan und deshalb machen sie viele Fehler. Tag für Tag werden sie unreiner. Ihr versucht, ihnen etwas zu erklären, indem ihr ihnen sagt: „Entsagt den Lastern und geht voran. Der Vater ist gekommen, um euch in reine Gottheiten zu verwandeln.“ Eines Tages wird es schließlich ein Museum in einem Regierungsgebäude geben. Die Regierung wird jedoch kein Geld dazugeben.

Kinder, sagt den zuständigen Beamten, dass ihr auf eigene Kosten ein Museum in jedem Regierungsgebäude errichten könnt. Wenn der Anfang erst gemacht ist, wird es auch in allen anderen Gebäuden eine Ausstellung geben. Es werden dann Kumars und Kumaris benötigt, die den Besuchern das Wissen vermitteln. Wenn jemand Interesse zeigt, sagt ihnen: „Geben Sie uns einen Termin, wann jemand kommen soll und Ihnen den Weg zeigen kann, wie Sie ein erhabenes Leben erschaffen können, ohne auch nur einen Cent dafür auszugeben.“ Diese Dinge werden gewiss in Zukunft geschehen. Kinder, der Vater erklärt den Seelen durch euch all diese Dinge. Maya fängt jedoch auch sehr gute Kinder ein, die sich selbst als Mahavirs betrachten. Die Bestimmung ist hoch und es gilt, sehr vorsichtig zu sein. Dieser Boxkampf ist heftig und keine Kleinigkeit. Es ist das Schlachtfeld, auf dem Ravan besiegt werden muss. Identifiziert euch nicht im Geringsten mit dem Körper. Denkt auch nicht, dass ihr es seid, die diesen oder jenen Dienst verrichten. Ihr seid göttliche Diener. Eure Aufgabe ist es, jedem die Botschaft zu geben. Das erfordert sehr viele verborgene Bemühungen. Macht euch mit Wissen und Yogakraft diese Zusammenhänge selbst klar. Tut es im Verborgenen. Taucht tief in den Ozean des Wissens ein, sodass eure Begeisterung wächst. Erklärt euren Mitmenschen mit viel Liebe, dass die Bewohner Bharats in jedem Kreislauf die Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhalten. Vor 5.000 Jahren existierte Lakshmi und Narayans Königreich. Jetzt ist es ein Bordell geworden. Das Goldene Zeitalter war Shivalaya und es wurde durch Shiv Baba etabliert. Dies ist jetzt das von Ravan gegründete Königreich. Der Unterschied ist so groß wie der zwischen Tag und Nacht. Ihr Kinder spürt, was ihr tatsächlich geworden seid. Baba macht euch Sich ebenbürtig. Die Hauptsache ist, seelenbewusst zu werden. Seid seelenbewusst und habt den Gedanken: „Heute werde ich einen hohen Regierungsbeamten aufsuchen und ihm das Wissen erklären. Wenn ich ihm Drishti gebe, kann er eine Vision erhalten.“ Ihr könnt ihm Drishti geben. Wenn ihr seelenbewusst bleibt, wird eure Batterie sich ständig erneuern. Eure Batterie wird aufgeladen, wenn ihr euch im Seelenbewusstsein hinsetzt und Yoga mit dem Vater habt, während ihr euch als Seelen betrachtet. Die Armen können ihre Batterie sehr schnell aufladen, weil sie sich sehr oft an den Vater erinnern. Ihr mögt im Wissen sehr gut sein, aber wenn ihr nur wenig Yoga habt, ist eure Batterie schwach, weil sehr viel Überheblichkeit in Bezug auf den Körper vorhanden ist, und das bedeutet, dass ihr überhaupt keine Yogakraft habt. Aus diesem Grund sind die Pfeile des Wissens dann kraftlos. Auch ein Schwert hat Kraft. Eins mag 10 Rupien kosten und ein anderes 50 Rupien. Man erinnert sich an das Schwert von Guru Gobind Singh, dem zehnten Guru der Sikhs. Hier geht es jedoch nicht um Gewalt. Die Gottheiten sind doppelt gewaltlos. Heute ist Bharat am Boden und morgen wird es erhaben sein. Ihr Kinder solltet daher so viel Freude erfahren. Gestern noch wart ihr im

Königreich Ravans und im Begriff zu ersticken. Heute seid ihr beim Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Ihr gehört jetzt zu Seiner Familie. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr zur Familie der Gottheiten gehören. Gott persönlich ist jetzt euer Lehrer und ihr erhaltet so viel Liebe von Ihm. Da ihr einen halben Kreislauf lang Ravans Einfluss ausgesetzt wart, wurdet ihr wie Affen. Jetzt werdet ihr Gottheiten, weil ihr die Liebe des Unbegrenzten Vaters erfahrt. Das alles ist eine Angelegenheit von 5.000 Jahren. Die Anbeter reden von vielen hunderttausend Jahren. Brahma)war auch ein Anbeter wie ihr. Er steht an der Spitze des Baumes. Im Goldenen Zeitalter hattet ihr grenzenlosen Reichtum und es gab auch später noch riesige Schätze in den Tempeln. Jene Tempel wurden geplündert. Es hat dann noch mehr Tempel gegeben. Es gibt auch die Tempel der Bürger. Tatsächlich sind die Bürger sogar noch wohlhabender; die Herrschenden leihen sich sogar Geld von ihnen. Das ist eine sehr schmutzige Welt und Kalkutta ist der schlimmste Ort von allen. Kinder, bemüht euch jetzt darum, das zu ändern. Für alles, was man tut, erhält man eine Rückgabe. Wenn ihr euch mit eurem Körper identifiziert, fallt ihr. Die Menschen verstehen nicht die Bedeutung von „Manmanabhav“. Sie lernen die Verse aus den Schriften lediglich auswendig und bleiben unwissend. Nur ihr, die Brahmanen, habt Wissen. Niemand, der den Glaubensweg geht, kann eine Gottheit werden. Wie kann jemand eine Gottheit werden, ohne ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari zu werden? Alle, die es im vergangenen Kreislauf Gottheiten wurden, werden es wieder. Es braucht jedoch Zeit. Der Baum wird wachsen und immer größer werden. Nachdem ihr euch so langsam wie eine Ameise voran bewegt habt, erreicht ihr letztendlich die „fliegende Stufe“ und es geht schnell voran. Der Vater erklärt: Liebliche Kinder, erinnert euch an Mich und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Der Kreislauf der 84 Leben ist euch bewusst. Ihr Brahmanen verwandelt euch und werdet Gottheiten. Danach werdet ihr Mitglieder der Kriegergemeinschaft. Niemand versteht die Begriffe „Sonnen- und Monddynastie“. Bemüht euch, es euren Mitmenschen zu erklären. Wenn sie es jedoch nicht verstehen, ist klar, dass ihre Zeit noch nicht gekommen ist. Sie werden dennoch weiterhin kommen. Die Menschen draußen haben völlig falsche Vorstellungen von den Brahma Kumaris.

Wenn sie jedoch ins Center kommen und sehen, was ihr tut, sagen sie: „Diese Kumars und Kumaris verrichten sehr gute Arbeit. Sie erneuern den Charakter der Menschen.“ Seht, wie anmutig der Charakter der Gottheiten war. Sie sind vollkommen lasterlos. Der Vater sagt: Die sinnliche Begierde ist euer ärgster Feind. Es sind diese fünf bösen Geister, die euren Charakter verdorben haben. Während ihr euren Mitmenschen diese Zusammenhänge erklärt, werden sie gut, aber wenn sie nach draußen gehen, vergessen sie alles wieder. Deshalb gibt es das Sprichwort, dass es egal sei, wie oft man einen Esel schmückt, weil er sich doch immer wieder im Schmutz wälzen wird. Baba beleidigt niemanden. Er erklärt euch einfach nur, wie es ist. Lasst eure Handlungen göttlich sein. Warum werdet ihr ärgerlich und bellt wie ein Hund? Im Himmel gibt es keinen Ärger. Wann auch immer ein Vater etwas persönlich erklärt hat, wurde er niemals ärgerlich. Baba erklärt alles sehr genau, bis in alle Einzelheiten. Dem Gesetz gemäß bewegt sich das Schauspiel auf akkurate Weise voran. Es gibt niemals irgendeinen Fehler im Drama. Alles ist auf ewig vorherbestimmt. Jede Szene wird sich nach 5.000 Jahren exakt genauso wiederholen. Einige fragen, wie denn die Berge wieder entstehen, nachdem sie eingestürzt waren. In einem Theaterstück sieht man manchmal, wie ein Palast einstürzt. Wenn das Stück dann am nächsten Tag wieder aufgeführt wird, sieht man wieder einen intakten Palast. Genauso wiederholt sich auch hier auf der Erde alles identisch. Ihr benötigt Verstand, um es zu verstehen. Einigen fällt es sehr schwer, das alles zu begreifen. Dies sind die Geschichte und Geografie der Welt. In Ramas Welt existierte das Königreich der Gottheiten. Diese Gottheiten wurden später angebetet. Der Vater hat erklärt, dass ihr diejenigen seid, welche wieder anbetungswürdig werden und später Anbeter sind. Kinder, die

Bedeutung von „Hum So“ ist euch erklärt worden. Ihr werdet Gottheiten, dann Krieger und so weiter. Dies ist das Spiel des Purzelbaums. Versteht das genau und versucht, es auch euren Mitmenschen zu erklären. Baba sagt euch nicht, dass ihr eure Arbeit aufgeben sollt, nein. Es geht darum, satopradhan zu werden. Versteht die Bedeutung der Geschichte und Geografie der Welt und erklärt sie anderen. Das Wichtigste ist, Manmanabhav zu sein. Baba sagt immer wieder: Betrachtet euch selbst als Seelen und denkt an Mich, euren Vater. Dann werdet ihr satopradhan. Die Pilgerreise der Erinnerung ist erstklassig. Der Vater sagt: Ich werde euch mit Mir zurücknehmen. Im Goldenen Zeitalter werden nur wenige Menschen auf der Erde leben. Im Eisernen Zeitalter gibt es dann wieder zahllose Menschen. Wer wird sie nach Haus zurückbringen? Wer wird den Dschungel aufräumen? Der Meister des Gartens. Es ist der Vater und Er wird auch „der Fährmann“ genannt. Er ist der Eine, der alle Seelen vom Leid befreit und sie jenseits führt. Dieses Studium ist sehr lieblich, denn dieses Wissen ist eure Einkommensquelle. Ihr erhaltet grenzenlose Schätze. Die Menschen auf dem Anbetungsweg erhalten gar nichts. Hier geht es nicht darum, irgendjemandem zu Füßen zu fallen. Auf dem Bhaktipfad gehen die Menschen zu den Gurus und huldigen ihnen. Der Vater befreit euch von alledem. Denkt konstant an so einen Vater. Er ist euer Vater und ihr versteht, dass ihr zweifellos euer Erbe von Ihm erhaltet. Ihr könnt euch so glücklich schätzen. Jemand schrieb: „Als wir einen reichen Mann aufsuchten, gerieten wir in Verlegenheit, weil wir so arm sind.“ Baba sagt: Es ist besser, arm zu sein, denn wenn ihr reich wäret, wäret ihr nicht hierhergekommen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt glücklich und begeistert, dass ihr zu Gottes Familie gehört. Gott persönlich lehrt euch, und ihr erhaltet Seine Liebe. Diese Liebe verwandelt euch in Gottheiten.

2. Versteht das vorherbestimmte Schauspiel sehr genau. Es kann darin keinen Fehler geben. Jede Handlung, die stattgefunden hat, wird sich wiederholen. Wenn ihr diesen Aspekt klar versteht, werdet ihr niemals ärgerlich.

Segen: : Möget ihr auf leichte Weise durch alle Stürme kommen, indem ihr sie als Geschenke anseht und sowohl hingegeben als auch vollkommen werdet.

Jeder hat das Ziel, hingegeben zu sein und vollkommen zu werden. Fürchtet euch also nicht vor kleinen Dingen. Aus euch werden Denkmäler und daher wird es bestimmt auch das eine oder andere Hämmern geben. Jene, die vorne stehen, müssen durch die meisten Stürme gehen. Ihr dürft jedoch diese Stürme nicht als Stürme wahrnehmen, sondern als Geschenke. Diese Stürme werden Geschenke, um euch erfahren zu machen. Begrüßt dedshalb die Hindernisse und geht, da ihr erfahren werdet, weiter voran.

Slogan: Um die Nachlässigkeit zu beenden, fahrt fort, euch selbst zu überprüfen, während ihr reine und positive Gedanken über euch selbst beibehaltet.

***** O M S H A N T I *****